



Eine vom BAFA geförderte Energieberatung unterstützt Hausbesitzer bei der Beantwortung dieser Fragen. Der Zuschuss der "Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude (EBW)" für eine solche Energieberatung beträgt 50 Prozent! Nach der Energieberatung erhalten Eigentümer einen Bericht - je nach Wunsch entweder für eine Komplettsanierung zum Effizienzhaus oder für eine Sanierung Schritt-für-Schritt.

Und was genau hat das mit dem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) zu tun? **Der individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP) ist das Ergebnis der oben genannten Energieberatung.** Eigentümer können den Energieberater bitten, ihnen die Maßnahmen zur energetischen Sanierung ihres Hauses in Form eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) darzustellen. Das ist sowohl bei einer Komplettsanierung zum Effizienzhaus als auch bei der Schritt-für-Schritt-Sanierung möglich:

- Der iSFP ist ein Beratungsinstrument und präsentiert Eigentümern die empfohlenen Sanierungsmaßnahmen übersichtlich und mit besonderer Anschaulichkeit: Mit Hilfe einer farblichen Visualisierung erhalten Eigentümer einen einfachen Überblick zum Ausgangszustand ihres Hauses und wie eine schrittweise Verbesserung bei Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen möglich ist.

So läuft eine Energieberatung im iSFP ab:

1. Erstes Beratungsgespräch vor Ort und Datenaufnahme
2. Energetische Bilanzierung des Istzustandes --> Bewertung des Gesamtgebäudes (primärenergetisch) --> Bewertung der einzelnen Gebäudekomponenten --> Darstellung in Farbklassen
3. Entwicklung von Sanierungsvorschlägen
4. Abstimmung zum individuellen Sanierungsfahrplan mit dem Eigentümer
5. Ausarbeitung des individuellen Sanierungsfahrplans
6. Übergabe des individuellen Sanierungsfahrplans
7. Erläuterung des individuellen Sanierungsfahrplans

Was bringt der iSFP? Für Eigentümer 5 Prozent mehr Förderung und Erhöhung der Boni

Wer einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) vorliegen hat und eine darin empfohlene Sanierungsmaßnahme innerhalb von 15 Jahren umsetzt, hat bei der Förderung gute Karten: Er erhält nämlich zusätzlich zum normalen BAFA-Zuschuss noch einen Bonus in Höhe von 5 Prozent! Das gilt allerdings nicht beim Heizungstausch. Weiter erhöht sich der Bonus der jeweiligen Maßnahme von 30000€ auf max. 60000€ förderfähige Kosten je Wohneinheit. (siehe beispiel unten)

Ein Beispiel: Für eine Dämmung, neue Fenster oder die Erneuerung der Haustür sind statt 15 Prozent Zuschuss mit dem iSFP-Bonus 20 Prozent Förderung möglich - wenn die genannten Maßnahmen Teil des Sanierungsfahrplanes sind

iSFP-Förderung: Alles zu Förderung & Kosten

Die Kosten eines Sanierungsfahrplans sind in erster Linie von der Größe und Komplexität des zu sanierenden Gebäudes abhängig. Die Kosten eines iSFPs für ein Einfamilienhaus beginnen bei ca. 1.800 Euro und steigen mit der Größe.



Wie bereits erwähnt, wird der individuelle Sanierungsfahrplan aber **gefördert**. So können Sie **50 Prozent** der Kosten als Förderung erhalten. Allerdings liegen die höchsten förderfähigen Kosten bei 1.300 Euro. 50 Prozent der förderfähigen Kosten ergeben die höchstmögliche Förderung von max. **650 Euro** für Ein- und Zweifamilienhäuser.

Ein Beispiel: Die Kosten für den Sanierungsfahrplan eines Einfamilienhauses liegen bei 1.850 Euro. Demnach würde die iSFP Förderung 650 Euro betragen, sodass Sie nur noch **1.200 Euro** für die Leistung des Energieberaters bezahlen müssen.

Bei Wohngebäuden mit drei oder mehr Wohneinheiten liegt der Fördersatz ebenfalls bei 50 Prozent, die höchstmögliche Förderung aber bei 850 Euro. Bei WEGs gilt, dass für eine Erläuterung der Beratungsergebnisse im Rahmen einer Wohnungseigentümerversammlung 250 Euro Förderung anfallen.

iSFP-Bonus:

Förderinstitut	Förderung ohne iSFP	Förderung mit iSFP
BAFA	15 % der förderfähigen Kosten von max. 30.000 €, bis zu 4.500 €	20 % der förderfähigen Kosten von max. 60.000 €, bis zu 12.000 €